

Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Theodor-Heuss-Straße 23 70174 Stuttgart

Amt für Information
der Evangelischen Landeskir-
che in Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23

70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58

Fax (0711) 2 22 76 - 43

Dienstag, 12. März 1996

Empfehlungen für frauengerechte Sprache in der Kirche

Württembergische Landeskirche veröffentlicht Empfehlungen der Frauenbeauftragten

Stuttgart. Als erste Landeskirche veröffentlicht die Württembergische Landeskirche die Empfehlungen „Für eine Sprache, die Frauen anspricht“. Martin Daur, Direktor im Oberkirchenrat, erklärt, diese Broschüre sei vom Oberkirchenrat erbeten und von vielen erwartet worden. Die Frauenbeauftragte, Gabriele Bartsch, habe einen Weg gesucht, „der Rigorismus ebenso vermeiden will, wie Gewalt gegen die Sprache“. Gabriele Bartsch hat in der 16seitigen Broschüre Hilfestellungen für Rechtstexte und die Alltagssprache zusammengestellt, damit in der Kirche Frauen nicht länger unter männlichen Begriffen „mitgemeint“ seien.

Eine geschlechtergerechte Sprache bringe, so die Frauenbeauftragte in ihrem Vorwort, die Leistung und Anwesenheit von Frauen „stärker und gezielter“ zum Ausdruck, als dies bislang der Fall gewesen sei. Durch die Broschüre wolle sie „Emotionen und Überreaktionen abbauen und zu einer sachlichen Auseinandersetzung beitragen“. Sie fordert die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche auf, bei einer Neuauflage von Gesetzestexten sowie bei weiteren Neuerscheinungen die Empfehlungen zu berücksichtigen. Das Kollegium des Oberkirchenrats habe festgelegt, daß bei „umfangreichen Änderungen landeskirchlicher Gesetze“ die Empfehlungen grundsätzlich zu beachten seien. Die Broschüre ist kostenlos zu beziehen bei: Büro der Frauenbeauftragten, Evang. Oberkirchenrat, Gerokstraße 21, 70184 Stuttgart.

Christof Vetter

Eine Broschüre „Für eine Sprache, die Frauen anspricht - Empfehlungen - , Redaktion: Gabriele Bartsch, Herausgeber: Amt für Information, geht Ihnen in den nächsten Tagen per Post zu.